

# Max-Planck-Gymnasium Schulinternes Curriculum Kernlehrplan G 9 (Stand: 03.02.2020)

## Jahrgangsstufe 7

<b>Deutsch Jahrgangsstufe 7</b>	<b>Aufgabentyp 6</b>	<b>7.1 Thema des Unterrichtsvorhabens:</b>  Wer bin ich für die anderen, für mich selbst? – Literarische und andere Texte zum Thema Selbstfindung und Identität untersuchen, ausgestalten, selbst verfassen	<b>Zeitraumen:</b> <b>ca. 18 Stunden</b>
<b>Inhaltsfelder</b> - Schwerpunkte -	<b>Kompetenzerwartungen KLP: Die Schüler können...</b>		
	<b>Kompetenzbereich Rezeption</b> Lesen und Zuhören	<b>Kompetenzbereich Produktion</b> Schreiben und Sprechen	
<b>Sprache</b>  - Wer bin ich für die anderen, für mich selbst? – Literarische und andere Texte zum Thema Selbstfindung und Identität untersuchen, ausgestalten, selbst verfassen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- anhand einfacher Beispiele Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) im Hinblick auf grammatische Strukturen und Semantik untersuchen</li> <li>- die gesellschaftliche Bedeutung von Sprache beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- relevantes sprachliches Wissen (u.a. semantische Beziehungen, direkte und indirekte Rede, Aktiv/Passiv, Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen</li> <li>- eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (u.a. Textkohärenz)</li> </ul>	
<b>Texte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten: epische Ganzschrift, Formen kurzer Prosa, Balladen, Dramenauszüge</li> <li>- Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen: Gedichte</li> <li>- Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte</li> <li>- Lesarten von Literatur: Mehrdeutigkeit, Lebensweltbezüge literarischer Texte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern</li> <li>- in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern</li> <li>- eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren</li> <li>- ihre eigene Lesart eines literarischen Textes begründen und mit Lesarten anderer vergleichen</li> <li>- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Leerstellen füllen, Paralleltex te konzipieren) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln</li> </ul>	

<p><b>Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen</li> </ul>
<p><b>Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Rechtschreibprogramme, Thesaurus).</li> <li>- unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen.</li> </ul>
<p><b>Materialien</b></p>	<p><b>Deutschbuch7:</b> wird nach Erscheinen des Lehrwerks ergänzt</p>	

Deutsch Jahrgangsstufe 7	Aufgabentyp 3	<b>7.2 Thema des Unterrichtsvorhabens:</b> <b>Worauf würdest du verzichten? – Auf der Grundlage auch selbst recherchierter Texte über alternative Lebensstile und -konzepte informieren, diskutieren, streiten</b>	Zeitraumen: ca. 20 Stunden
Inhaltsfelder - Schwerpunkte -	<b>Kompetenzerwartungen KLP: Die Schüler können...</b>		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	
Sprache - Satzebene: Satzglieder, Satzbaupläne - Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel	- sprachliche Gestaltungsmittel unterscheiden (u.a. Kohäsionsmittel) und ihre Wirkung erklären (u.a. sprachliche Signale der Rezipientensteuerung)	- relevantes sprachliches Wissen (u.a. semantische Beziehungen, direkte und indirekte Rede, Aktiv/Passiv, Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen - eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (u.a. Textkohärenz)	
Texte - Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation	- zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ein kohärentes Textverständnis erläutern - in Sachtexten (u.a. journalistische Textformen) verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern - Sachtexte – auch in digitaler Form – unter vorgegebenen Aspekten vergleichen - den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern -	- ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln	
Kommunikation - Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten	- gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen - Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren und erläutern - in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen - die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren,	- eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen.</li> </ul>	
<b>Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen,</li> <li>- Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien: Websites, interaktive Medien) und ihrer Funktion beschreiben (informative, kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte),</li> <li>- Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen.</li> </ul>
<b>Materialien</b>	<b>Deutschbuch7:</b> wird nach Erscheinen des Lehrwerks ergänzt	

<b>Deutsch Jahrgangsstufe 7</b>	<b>Aufgabentyp</b> (Ersatzform: Audiovisuelles oder mit einem Präsentationspro- gramm erstelltes Porträt)	<b>7.3 Thema des Unterrichtsvorhabens:</b>  <b>Auch Schreiben ist harte Arbeit – Ausgewählte literarische und andere Texte einer Autorin/eines Autors untersuchen und recherchebasierte Autorenporträts erstellen und mediengestützt präsentieren</b>	<b>Zeiträumen:</b> <b>ca. 25 Stunden</b>
<b>Inhaltsfelder</b> - Schwerpunkte -	<b>Kompetenzerwartungen KLP: Die Schüler können...</b>		
	<b>Kompetenzbereich Rezeption</b> Lesen und Zuhören	<b>Kompetenzbereich Produktion</b> Schreiben und Sprechen	
<b>Sprache</b> - Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel - Orthografie: Rechtschreibstrategien und Zeichensetzung		- geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen	
<b>Texte</b> - Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten: epische Ganzschrift, Formen kurzer Prosa, Balladen, Dramenauszüge (in Auswahl) - Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation - Lesarten von Literatur: Mehrdeutigkeit, Lebensweltbezüge literarischer Texte	- in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern - Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten	- aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren - Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen - bei der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung die Möglichkeiten digitalen Schreibens (Gliederung und Inhaltsverzeichnis, Anordnen und Umstellen von Textpassagen, Weiterschreiben an verschiedenen Stellen) einsetzen - Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen	

<p><b>Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationssituationen: Diskussion, Präsentation</li> <li>- Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- längeren Beiträgen aufmerksam zuhören, gezielt nachfragen und zentrale Aussagen des Gehörten wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen</li> </ul>	
<p><b>Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien</li> <li>- Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Präsentationsprogramme, Kommunikationsmedien, Nachschlagewerke, Suchmaschinen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- dem Leseziel und dem Medium angepasste Lese-strategien des orientierenden, selektiven, vergleichenden, intensiven Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse grafisch darstellen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben</li> <li>- unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen</li> <li>- digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen.</li> </ul>
<p><b>Materialien</b></p>	<p><b>Deutschbuch 7:</b> wird nach Erscheinen des Lehrwerks ergänzt</p>	

<b>Deutsch Jahrgangsstufe 7</b>	<b>Aufgabentyp</b> 4a: <b>medialer</b> <b>Schwerpunkt</b>	<b>7.4 Thema des Unterrichtsvorhabens:</b>  <b>Von großen Katastrophen und Alltagsdramen – Balladen, ihre medialen Transformationen und andere Texte – auch produktionsorientiert – untersuchen und vergleichen</b>	<b>Zeitraumen:</b>  Ca. 20 Unterrichtsstunden
<b>Inhaltsfelder</b> - Schwerpunkte -	<b>Kompetenzerwartungen KLP: Die Schüler können...</b>		
	<b>Kompetenzbereich Rezeption</b> Lesen und Zuhören	<b>Kompetenzbereich Produktion</b> Schreiben und Sprechen	
<b>Sprache</b> - Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel - Orthografie: Rechtschreibstrategien und Zeichensetzung			
<b>Texte</b> - Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten: epische Ganzschrift, Formen kurzer Prosa, Balladen, Dramenauszüge (in Auswahl) - Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation - Lesarten von Literatur: Mehrdeutigkeit, Lebensweltbezüge literarischer Texte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern</li> <li>- Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern</li> <li>- in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern</li> <li>- bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (u.a. lyrische und epische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern</li> <li>- eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren</li> <li>- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Leerstellen füllen, Paralleltexte konzipieren) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen,</li> <li>- ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln,</li> <li>- Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen,</li> </ul>	

<p><b>Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationssituationen: Diskussion, Präsentation</li> <li>- Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten</li> </ul>		
<p><b>Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien</li> <li>- Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Präsentationsprogramme, Kommunikationsmedien, Nachschlagewerke, Suchmaschinen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ihren Gesamteindruck von (Kurz-)Filmen bzw. anderen Bewegtbildern beschreiben und anhand inhaltlicher und ästhetischer Merkmale begründen, (M-R)</li> <li>- Handlungsstrukturen in audiovisuellen Texten (u.a. (Kurz-)Film) mit film- und erzähltechnischen Fachbegriffen identifizieren sowie Gestaltungsmittel (u.a. Bildgestaltung, Kamertechnik, Tongestaltung) benennen und deren Wirkung erläutern. (M-R)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben. (M-P)</li> </ul>
<p><b>Materialien</b></p>	<p><b>Deutschbuch 7:</b> wird nach Erscheinen des Lehrwerks ergänzt</p>	



Deutsch Jahrgangsstufe 7	Aufgabentyp 5	<b>7.5 Thema des Unterrichtsvorhabens:</b>  <b>„Die Schrecken der deutschen Sprache und Vorschläge zu ihrer Vereinfachung“ (Mark Twain) – Anhand von Texten über Merkmale und Besonderheiten der deutschen Sprache nachdenken und eigene Texte – auch mit digitalen Hilfsmitteln – überarbeiten</b>	<b>Zeitraumen:</b> ca. 15 Stunden
<b>Inhaltsfelder</b> - Schwerpunkte -	<b>Kompetenzerwartungen KLP: Die Schüler können...</b>		
	<b>Kompetenzbereich Rezeption</b> Lesen und Zuhören	<b>Kompetenzbereich Produktion</b> Schreiben und Sprechen	
<b>Sprache</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung</li> <li>- Satzebene: Satzglieder, Satzbaupläne</li> <li>- Innere und äußere Mehrsprachigkeit: Unterschiede zwischen Sprachen, mündliche und schriftliche Ausdrucksformen, Bildungssprache</li> <li>- Orthografie: Rechtschreibstrategien und Zeichensetzung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb, Präposition, Interjektion) unterscheiden,</li> <li>- unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (Aktiv/Passiv, Modi, stilistische Varianten),</li> <li>- Verfahren der Wortbildungen unterscheiden (Komposition, Derivation, Lehnwörter, Fremdwörter),</li> <li>- komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz; Gliedsatz: Attributsatz; verschiedene Formen zusammengesetzter Sätze: Infinitivgruppe, uneingeleiteter Nebensatz) untersuchen und Wirkungen von Satzbau-Varianten beschreiben,</li> <li>- anhand einfacher Beispiele Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) im Hinblick auf grammatische Strukturen und Semantik untersuchen,</li> <li>- die gesellschaftliche Bedeutung von Sprache beschreiben,</li> <li>- Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern (Alltagssprache, Standardsprache, Bildungssprache, Jugendsprache, Sprache in Medien),</li> <li>- an Beispielen sprachliche Abweichungen von der Standardsprache erläutern,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen,</li> <li>- Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge, Parenthesen, Infinitiv- und Partizipialgruppen),</li> <li>- eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (u.a. Textkohärenz),</li> <li>-</li> </ul>	

<p><b>Texte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte</li> <li>- Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten.</li> </ul>	
<p><b>Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprech-situationen, Sprechabsichten</li> <li>-</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich an unterschiedlichen Gesprächsformen (u.a. Diskussion, Informationsgespräch, kooperative Arbeitsformen) ergebnisorientiert beteiligen</li> </ul>
<p><b>Medien</b></p>		
<p><b>Materialien</b></p>	<p><b>Deutschbuch 7:</b> wird nach Erscheinen des Lehrwerks ergänzt</p>	

Deutsch Jahrgangsstufe 7	Aufgabentyp 2	7.6 Thema des Unterrichtsvorhabens:  Überall nur friendly faces? Soziale Netzwerke reflektiert betrachten – Auf der Grundlage selbst recherchierter Informationen einen Ratgeber zum Umgang mit digitaler Kommunikation erstellen	Zeitraumen: ca. 25 Stunden
Inhaltsfelder - Schwerpunkte -	Kompetenzerwartungen KLP: Die Schüler können...		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	
Sprache - Satzebene: Satzglieder, Satzbaupläne - Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel		-	
Texte - Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation -	- Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten,		
Kommunikation - Kommunikationsformen: analoge und digitale Kommunikation - Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten -	- gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen, - beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – reflektieren und Konsequenzen daraus ableiten,	- aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren, - mögliches Vorwissen, Haltungen und Interessen eines Adressaten identifizieren und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen, - Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen, - bei der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung die Möglichkeiten digitalen Schreibens	

		<p>(Gliederung und Inhaltsverzeichnis, Anordnen und Umstellen von Textpassagen, Weiterschreiben an verschiedenen Stellen) einsetzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevison nutzen</li> </ul>
<p><b>Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien</li> <li>- Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Präsentationsprogramme, Kommunikationsmedien, Nachschlagewerke, Suchmaschinen</li> <li>- Qualität und Darstellung von Informationen: themengleiche Informationen aus unterschiedlichen Quellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren,</li> <li>- den Grad der Öffentlichkeit in Formen der Internet-Kommunikation abschätzen und Handlungskonsequenzen aufzeigen (Persönlichkeitsrechte, Datenschutz, Altersbeschränkungen),</li> <li>- die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und bewerten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- angeleitet komplexe Recherchestrategien für Printmedien und digitale Medien unterscheiden und einsetzen,</li> <li>- Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren, die Wirkungen vergleichen und eigene Produkte (offizieller Brief, Online-Beitrag) situations- und adressatenangemessen gestalten,</li> <li>- digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen.</li> </ul>
<b>Materialien</b>	<b>Deutschbuch 7:</b> wird nach Erscheinen des Lehrwerks ergänzt	